

# Fix – und fertig

Mit dem Falz- und Kuvertiersystem DI380 von Pitney Bowes lassen sich in kürzester Zeit auch große Postberge bearbeiten. Mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 3.000 Takten in der Stunde ist das System 25-mal schneller als ein Mitarbeiter, der die Post per Hand bearbeitet.

**GUTE PERFORMANCE:**  
Der DI380 falzt und kuvertiert bis zu 3.000 Briefe pro Stunde.



**FACTS**  
URTEIL  
**sehr gut**  
3/2010

sich das im Papierweg befindliche Material leicht entfernen lässt.

Die Bedienung der Maschine ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, doch nach einer kurzen Einarbeitungszeit kamen die Redakteure gut damit zurecht, denn alle für einen Kuvertierjob benötigten Einstellparameter werden auf dem großen Bildschirm übersichtlich dargestellt.

Darüber hinaus bietet das System die Möglichkeit, bereits eingegebene Jobs zu speichern. So kann jeder Mitarbeiter, der die DI380 regelmäßig nutzt, seine Anwendungen beim nächsten

Mal per Tastendruck erneut starten.

Pitney Bowes bietet optional auch eine OME-Lesung an. Mit der Optischen-Merkmal-Erkennung scannt das System Codes auf den einzelnen Blättern und weiß so bereits vor dem

Kuvertieren, welche Blätter in welches Kuvert gehören. Sie bietet außerdem die Möglichkeit, die täglichen Geschäftsbriefe zusätzlich für gezielte Marketingbotschaften zu nutzen.

So lassen sich beispielsweise unterschiedlich viele Blätter pro Kuvert verarbeiten und dem Kunden so ganz individuelle Informationen beilegen.

Timo Schrage ■

**E**ine Kuvertiermaschine übernimmt in Unternehmen mit hohem Postaufkommen das manuelle Eintüten von Geschäftsbriefen, ein- oder mehrteiligen Mailings, Rechnungen, Kontoauszügen und Gehaltsabrechnungen. Das robust verbaute System DI380 von Pitney Bowes ist sogar für das beachtliche Volumen von bis zu 40.000 Briefen im Monat ausgelegt.

Mit einer Arbeitsgeschwindigkeit von 3.000 Briefen pro Stunde führt die Maschine Dokumente zu, falzt und kuvertiert sie. Dabei werden die Briefe in einem Arbeitsgang automatisch verschlossen und gestapelt ausgegeben. Zeitaufwendiges Vorsortieren oder nachträgliches Einstecken von Informationsmaterial gehört somit der Vergangenheit an. Die DI380 ist mit drei automatischen Zuführstationen auf unterschiedliche Kuvertieraufgaben

abgestimmt und bietet insgesamt eine Füllmenge von 525 Blatt mit einem Papiergewicht von 80 Gramm pro Quadratmeter.

Alle Zuführstationen lassen sich mit Dokumenten unterschiedlicher Papiergrößen und -gewichte bestücken. So sind auch aufwendige Mailings mit schweren Beilagen kein Problem. In der Praxis zeigt sich das System als äußerst leistungsstark und lauffähig. Alle definierten Kuvertieraufgaben werden so zügig abgearbeitet, dass man sich nur auf die Entnahme der fertigen Kuverts konzentrieren muss.

## DURCHZUGSSTARK

Sollte mal ein Umschlag einen leichten Knick haben und dadurch einen Papierstau verursachen, bietet das System einen manuellen Drehmechanismus, mit dem

## FAZIT

Im FACTS-Test konnte das Kuvertiersystem DI380 von Pitney Bowes überzeugen. Mit drei Zuführstationen lassen sich alle erdenklichen Kuvertieraufgaben programmieren. Darüber hinaus zeichnete sich die Maschine im Testbetrieb durch besonders gute Laufstabilität aus.

**Produkt:** DI380

**Beschreibung:** Falz- und Kuvertiersystem

**Anbieter:** Pitney Bowes

**Preis:** ab 5.290 Euro exkl. MwSt.

**Kontakt:** www.pitneybowes.de

## BEURTEILUNG

Ausstattung:	★★★★★★
Preis:	★★★★★★
Handhabung:	★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut